



<https://biz.li/416w>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 21. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.04.2023 um 10:13 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga gibt es einen Dreikampf um den Aufstieg in die Bezirksliga, einer kommt durch, zwei bleiben auf der Strecke. Nachdem der TV Jahn Leveste (49 Punkte) und der TSV Kirchdorf (48 Punkte) Mittwochabend ihre Nachholspiele gewonnen haben, zählen sie zu diesem Trio, als Dritter gesellt sich der TSV Pattensen II (48 Punkte) dazu.. Keine Frage: Der Tabellenletzte SV Wilkenburg und der Tabellenzweite TSV Pattensen II stehen unter Erfolgsdruck, allerdings unter unterschiedlichen Vorzeichen. Die Wilkenburger wollen den drohenden Abstieg verhindern, die TSVer möchten in die Bezirksliga aufsteigen. Wenn die zwei Mannschaften Sonntag in Wilkenburg gegeneinander antreten, nimmt der Gast die Favoritenrolle ein. Aber was hat das schon zu bedeuten? Vergangenen Sonntag kamen die TSVer als Spitzenreiter über das 0:0 im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten TuS Ricklingen nicht hinaus. Ein Selbstläufer auf die drei Punkte ist die Partie an der



Anspannung: Das Trainerteam des TSV Pattensen II mit Dirk Buschold (links im Bild) und Holger Müller steht Sonntag beim Tabellenletzten SV Wilkenburg vor einer heiklen Aufgabe - alles andere als drei Punkte wäre für sie eine Riesenenttäuschung. / Foto: R. Kroll

Alten Dorfstraße in Wilkenburg daher nicht. Und doch: alles andere als eine Niederlage des Tabellenschlusslichtes wäre als Sensation zu werten. "Wir sind weiter im Aufstiegsrennen, und wir wollen das auch bleiben. Deshalb streben wir in Wilkenburg die drei Punkte an." Das sagte Holger Müller, Trainer der Gäste. Fehlen werden ihm Sonntag Melvin Görgen und Daryo Büchner. "Auf uns wartet eine Mammutaufgabe", betont SVW-Pressesprecher Martin Volkwein den Schwierigkeitsgrad dieses Heimspiels. Bei den Platzherren sitzt der Stachel der Niederlage beim TSV Barsinghausen II tief, und es war in dieser Woche für das Trainerduo Matthias Knoll und Andreas Last besonders schwer, die hängenden Köpfe ihrer Spieler wieder aufzurichten. Da kommt ein Top-Gegner, gegen den es nichts zu verlieren gibt, gerade recht. Martin Volkwein: "Gegen Mannschaften von oben haben wir in der Vergangenheit schon öfter recht gut ausgesehen. Dafür haben wir aber auch schon häufig Punkte in eigentlich unverlierbaren Spielen abgegeben. Vielleicht reicht es Sonntag irgendwie zu einer Überraschung, aber klarer Favorit sind die Pattenser." Im Hinspiel haben sich die Rot-Schwarzen recht achtbar aus der Affäre gezogen und nur 0:2 verloren. Deniz Niklas Akbas und Ben Stendel fallen wegen Verletzungen auf jeden Fall aus. Dafür steht Jared Fröhnel nach Ablauf seiner Sperre wegen seiner zehnten Gelben Karte wieder zur Verfügung. Auf den **Koldinger SV** wartet nach der unglücklichen Niederlage am Mittwoch gegen den TSV Kirchdorf Sonntag das nächste Topteam: Tabellenführer TV Jahn Leveste kommt an die Redener Straße. Durch die "englischen" Wochen ist der KSV personell arg gebeutelt. "Mittwoch haben sieben Stammkräfte gefehlt. Wir mussten aus der zweiten und dritten Mannschaft auffüllen, das wird wahrscheinlich auch am Sonntag wieder der Fall sein. Trotzdem wollen wir natürlich gewinnen", sagt KSV-Trainer Nikola Butigan. "Die Mannschaft hat sich zerrissen und bis zur letzten Sekunde gekämpft. Das macht mir Mut für die kommenden Spiele", sagte Jürgen Engelhard, stellvertretender Spartenleiter des **SV Germania Grasdorf**, nach der 0:1-Niederlage am Mittwoch gegen den Tabellenführer TV Jahn Leveste. Nun geht es am Sonntag auf heimischer Anlage gegen den direkten Tabellennachbarn TSV Barsinghausen II. "Ein Sieg wäre extrem wichtig für uns. Wir wollen so schnell wie möglich den Klassenerhalt klar machen", so Engelhard. Die **SpVg. Hüpede/Oerie** wartet weiter auf den ersten Punktspiel-Sieg im Jahr 2023. Die Chancen auf drei Punkte stehen angesichts des bevorstehenden Auswärtsspiels beim Tabellendritten TSV Kirchdorf nicht gerade gut. Denn: Vor allem auf dem Kunstrasenplatz sind die Kirchdorfer seit Jahren

eine Macht. Trotzdem fahren die Hüpeder nicht als Punktelieferant in den Barsinghäuser Ortsteil. "Wir werden mit einer defensiven Ausrichtung in die Partie gehen. Jeder Punkt wäre für uns ein Bonuspunkt. Also fahren wir ohne Druck nach Kirchdorf", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Steve Goede und Philipp Eicke sind angeschlagen, die Einsätze entscheiden sich erst am Sonntag. Bei der Partie zwischen dem TuS Wettbergen und dem **BSV Gleidingen** geht es tabellarisch nicht mehr um viel - beide Mannschaften stehen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Dennoch will BSV-Trainer Dimitri Kiefer die drei Punkte holen. "Ich will grundsätzlich jedes Spiel gewinnen. In Wettbergen wird das sicherlich etwas schwieriger als letzte Woche gegen Germania Grasdorf. Es wird auf die Tagesform ankommen", sagt Kiefer. Personell gibt es keine größeren Probleme. Mit dem **SC Hemmingen-Westerfeld II** und dem FC Springe treffen Sonntag an der Hohen Bunte Tabellennachbarn aufeinander. Die SC haben 34 Punkte eingespielt, belegen in der Tabellenplatz 4. Die Gäste vom Deister kommen auf 33 Punkte, liegen auf Rang 5. Spielbeginn ist Sonntag um 15 Uhr. "Wir möchten gern den vierten Tabellenplatz verteidigen", setzt SC-Trainer Benjamin Weisschuh das Ziel fest. Allerdings werden die Gastgeber auf den einen und anderen Spieler verletzungsbedingt verzichten müssen. "Wir werden sehen, wer Sonntag zur Verfügung steht und wer nicht", sagt Weisschuh. Und dann noch dies: "Wir haben in Springe unser wohl schlechtestes Saisonspiel abgeliefert, und 0:3 verloren. Sonntag wollen wir denen zeigen, dass wir es auch besser können."